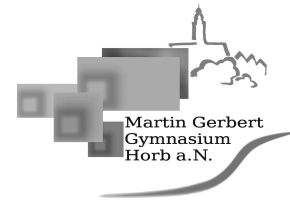


**MGG aktuell****Schuljahr 2013/2014****Rundbrief Nr. 1****Tel. 07451/2466****Fax 07451/60153****sekretariat@mgg-horb.de****September 2013****www.mgg-horb.de**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
 liebe Kolleginnen und Kollegen,  
 liebe Eltern und Freunde des Martin-Gerbert-Gymnasiums,

zu Beginn des neuen Schuljahres grüße ich euch und Sie ganz herzlich! Im Laufe der ersten Woche haben wir alle wieder in den Schulrhythmus gefunden. Mehr als 50 Schülerinnen und Schüler konnten sich dank des Einsatzes unserer Schülermentoren bereits in der letzten Ferienwoche beim **Schülerferienkurs** auf das neue Schuljahr vorbereiten. Auch unsere neuen Fünftklässler, deren feierliche Begrüßung in diesem Jahr zum ersten Mal vor den Sommerferien stattfand, haben sich schon gut eingelebt.

Als Orientierung für dieses Schuljahr haben wir den **Terminplan** beigelegt, der bereits beim jetzigen Stand einen ersten Überblick über die vielfältigen Angebote gibt, die terminlich abgestimmt werden müssen. Sie finden auf diesem Beilageblatt auch die Information über die **Klassenpflegschaftsabende**, zu denen wir Sie herzlich einladen. Bitte geben Sie den Rückmeldeabschnitt an den Klassenlehrer zurück. Noch ein Hinweis zum Plan mit den **A- und B-Wochen** für den vierzehntägigen Unterricht: Aus technischen Gründen sind die Herbstferien aus dem Rhythmus ausgenommen. Den Plan finden Sie wie auch alle MGG aktuell – Ausgaben auf unserer Website, die nach technischen Problemen, die leider im Sommer auftraten, nun wir reibungslos erreichbar ist.

Nachdem am Horber Schulzentrum teilweise erhöhte **Formaldehydwerte** festgestellt wurden, fanden in den Sommerferien im MGG – wie auch in den anderen Schulen und Kindergärten - Raumlufmessungen unter genormten Bedingungen statt. Dabei wurde der jeweilige Raum zunächst mindestens 8 Stunden lang nicht gelüftet. Die Messungen wurden am MGG in vier Klassenräumen durchgeführt, in denen gemäß der Erfahrungen im Schulzentrum möglicherweise höhere Formaldehydwerte aufgrund der baulichen Voraussetzungen vorliegen könnten. Insbesondere Spanplatten aus früheren Jahren enthalten Formaldehyd. Am Mittwochabend letzter Woche fand ein Runder Tisch statt, bei dem die Stadtverwaltung über die generelle Situation informierte, die im Elternbrief von Herrn Oberbürgermeister Rosenberger vom 13. September, der dieser Ausgabe beigelegt ist, zusammengefasst wird. Danach erhielten wir auch die Ergebnisse der Messungen im MGG. Dabei zeigte sich, dass in den beiden Räumen im Zentralbau bzw. im Neckarbau und auch im großen Musiksaal bei den obengenannten Messbedingungen ohne Lüften der Richtwert des Bundesgesundheitsamts ( $0,120 \text{ mg/m}^3$ ) überschritten wurde. In der Bibliothek blieb der Messwert unter dem Richtwert. Nach Auskunft der Sachverständigen vom Messinstitut und vom Gesundheitsamt wird in Räumen, die unter den genormten Messbedingungen Formaldehydwerte von bis zu  $0,300 \text{ mg/m}^3$  aufweisen, **bei regelmäßigem Lüften der Richtwert von  $0,120 \text{ mg/m}^3$  dauerhaft unterschritten**. Dies trifft in den beiden Räumen im Zentral- bzw. Neckarbau mit Messwerten von jeweils  $0,144 \text{ mg/m}^3$  zu. Dagegen liegt der Wert im Musiksaal vermutlich aufgrund der mit Holz

und Spanplatten vertäfelten großen Deckenfläche mit  $0,366 \text{ mg/m}^3$  so hoch, dass Lüften keine ausreichende Abhilfe schafft. Deshalb wird dieser Raum bis auf Weiteres nicht mehr genutzt. Ferner habe ich am Freitag als **präventive Sofortmaßnahme angeordnet, dass alle Räume vor der Nutzung gründlich zu lüften sind. Zusätzlich wird in der Mitte einer jeden Stunde kurz gelüftet.**

Im nächsten Schritt werden weitere Messungen im MGG durchgeführt, um ein dichteres Messnetz zu erhalten. Es werden sich Sanierungsmaßnahmen anschließen mit dem Ziel, in allen Räumen auch bei Normbedingungen ohne Lüften den Grenzwert des Bundesgesundheitsamtes nicht zu überschreiten. Der Musiksaal ist einer der ersten Räume, die zu sanieren sind. Ich werde Sie und den Elternbeirat über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten. Die Stadtverwaltung wird die Messwerte – wie für das Schulzentrum bereits geschehen – auf ihrer Website laufend einstellen.

Die folgenden Beiträge enthalten weitere aktuelle Informationen sowie einen Rückblick auf das Ende des letzten Schuljahres.

Ich wünsche uns allen trotz der nicht so erfreulichen Nachricht über die Formaldehydwerte einen guten Start und ein erfolgreiches neues Schuljahr!

Ihr/euer Georg Neumann

### **Das Schuljahr 2013/14 beginnt mit neuen Lehrkräften am MGG**

Das Lehrerkollegium erhielt zwei junge Lehrkräfte als Verstärkung. Frau Sophie Albers unterrichtet die Fächer Französisch und Mathematik. Sie hat in Freiburg studiert und in Rottweil ihr Referendariat absolviert. Aus Freiburg kommt Frau Andrea Speier nach Horb und erweitert mit den Fächern Latein und Englisch das sprachliche Fachkollegium. Für mehrere Lehrerinnen, die in Elternzeit sind, konnten insgesamt vier Vertretungslehrkräfte gewonnen werden: Katrin Kinsler unterrichtet wie bereits im letzten Schuljahr Bildende Kunst und auch Sandra Schneider, die in den Fächern Biologie und Naturphänomene eingesetzt ist, ist keine Unbekannte an der Schule. Zum ersten Mal am MGG sind Nadine Kronenbitter mit dem Fach Sport und Anja Stäbler als Musiklehrerin.

Somit startet unsere Schule mit einer guten personellen Ausstattung ins aktuelle Schuljahr. 739 Schüler werden in 32 Klassen unterrichtet. In der Klassenstufe 5 konnten am ersten Schultag insgesamt 97 junge Schülerinnen und Schüler begrüßt werden.

### **Neue Schulsozialarbeiterin am MGG**

Herr Capozza, der im letzten Schuljahr wertvolle Arbeit als Schulsozialarbeiter am MGG geleistet hat, möchte sich beruflich weiterqualifizieren und verlässt Horb. Wir danken ihm für sein Engagement an unserer Schule!

Seine Nachfolgerin ist Frau Jasmin Weihing, die ihre Arbeit in der letzten Woche aufgenommen hat. Sie wird sich in den nächsten Wochen in den Klassen und in verschiedenen Gremien vorstellen. Wir wünschen ihr einen guten Start am MGG und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

### **Der Schülerverkehr**

Zu Beginn eines neuen Schuljahres kann es zu Veränderungen bei der Nutzung der Schulbusse kommen. Wir bitten darum, Probleme im **Schulbusverkehr** am Schuljahresanfang formlos zu notieren und im Sekretariat abzugeben. Wir leiten diese Informationen umgehend weiter.

Aufgrund der **Baumaßnahmen an der B14** wird es in den letzten beiden Septemberwochen spürbare Beeinträchtigungen im gesamten öffentlichen Nachverkehr geben.

Vor der ersten Stunde herrscht oft **reger Fußgänger- und Autoverkehr im Eingangsbereich der Schule**. Zur Vermeidung von Gefahrensituationen bitten wir die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, nach Möglichkeit den Bereich der Kelterwiesen zum Aussteigen zu nutzen.

### **Die Schülerzusatzversicherung**

Der **gesetzliche Versicherungsschutz** greift in allen Fällen nur, wenn sich Schüler auf dem direkten Weg nach Hause oder von zu Hause in die Schule befinden. Am Schuljahresanfang wird neben anderen nützlichen Schülerversicherungen der **Abschluss der Zusatzversicherung zum Preis von 1 €** für das ganze Schuljahr angeboten. Sie sollten für Ihr Kind unbedingt diese Zusatzversicherung abschließen, damit auch für die Mittagspause oder Hohlstunden abgesichert ist, was versicherbar ist. Schüler, die sich für ein Praktikum im Rahmen von BOGY bewerben, ins Schullandheim, in den Schüleraustausch oder auf Sprachreise gehen, ist der Abschluss der Zusatzversicherung obligatorisch!

Wer im Vorjahr „zusatzversichert“ war, z. B. auch in der Grundschule, behält den Versicherungsschutz bis zum Einzug der Beträge im Folgeschuljahr.

### **Neue Bankleitzahl bei Sander Catering**

Die Bankleitzahl unseres Caterers hat sich aufgrund einer Bankenfusion geändert und lautet nun: **560 900 00**. Überweisungen mit der alten BLZ werden nicht mehr ausgeführt.

### **Das MGG als „offene Ganztageschule“**

Offene Ganztageschule bedeutet, dass eine Teilnahme an diesem Angebot freiwillig ist. Eltern, die sich für eine Teilnahme entscheiden, wissen, dass ihr Kind auch bei Unterrichtsausfall von der zweiten Stunde bis 15.35 h verbindlich betreut ist. Für eine qualitative Betreuung haben wir verschiedene Angebote geschaffen. Eine Gesamtübersicht aller Angebote hängt an der Infowand neben dem Bäcker aus und ist auf unserer Homepage unter „Mehr als Unterricht“ zu finden. Auch unsere Hausaufgabenbetreuung ist in diesem Schuljahr bereits gestartet. Seit Beginn dieser Woche betreuen ältere Schüler im ersten Stock der Mensa jüngere Schüler bei der Anfertigung von Hausaufgaben. (V. Offenhäuser)

### **Das FEV-Team kommt – die Fremdevaluation beginnt**

Wie schon angekündigt wird uns Anfang November ein FEV-Team des Landesinstituts aus Stuttgart besuchen. Mit der Fremdevaluation hat das MGG die Möglichkeit Stärken und Schwächen durch die sogenannte FEV – die Fremdevaluation - auf den Prüfstand zu stellen. Das FEV-Team wird unser Gymnasium vom 5. bis zum 7. November 2013 besuchen. Vorbereitend für diesen Besuch, während dem u.a. auch Interviews mit Schülern, Eltern und Lehrern sowie dem Schulleitungsteam geführt werden, nehmen die Klassen 6, 8 und die Kursstufe 1 (Schüler und Eltern) und das Kollegium ab 27. September an einer Online-Befragung teil.

Die entsprechenden Klassen werden in den nächsten Tagen über das genaue Verfahren, das im Übrigen nicht kompliziert ist, nur etwas Zeit benötigt, informiert! Auch die Teilnehmer der Interviews werden rechtzeitig informiert!

Die Teilnahme an den Interviews wie an der Online-Befragung ist freiwillig, doch da wir alle einen Gewinn durch die FEV für uns am MGG erzielen wollen, sollte einer Teilnahme eigentlich nichts im Wege stehen.

Falls sich Fragen ergeben, kann sich jeder gern an Frau Göhner und Herrn Neumann wenden bzw. Kontakt mit den jeweiligen Vertretern der Steuergruppe, der SMV und dem Elternbeirat aufnehmen. Vielen Dank schon jetzt für Ihre und eure FEV-Mitarbeit!

(B. Göhner – Abteilungsleitung – Schulentwicklung)

### **BEST Training zur Berufs- und Studienorientierung in Horb**

Am 8. und 14.10.13 findet zum dritten Mal ein Zielfindungs- und Entscheidungstraining für SchülerInnen der Kursstufe 1 und 2 statt. Die zwei Tage werden dazu genutzt sich intensiv mit den eigenen Fähigkeiten, Zielen und Werten auseinander zu setzen und Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung und Entscheidungsfindung kennen zu lernen.

Trainerinnen: Andrea Roher (DH Horb) und Kirsten Gockel (MGG)

Informationen und Anmeldung zum Training unter : [www.bw-best.de/Region](http://www.bw-best.de/Region)  
Freudenstadt

(K. Gockel)

### **Verabschiedungen in den Ruhestand**

Die Oberstudienräte **Helmut Schnizer** und **Werner Sigl** wurde im Rahmen einer Feierstunde am letzten Tag vor den Sommerferien in den Ruhestand verabschiedete. Herr Sigl unterrichtete 33 Jahre am MGG die Fächer Deutsch und Englisch. Bei unzähligen Studienfahrten und einer intensiven Arbeit als Klassenlehrer brachte er seine pädagogischen Fähigkeiten ein. Viele Jahre vertrat er als Fachbetreuer die Interessen des Faches Englisch. Der Wunsch nach einem Arbeitsplatz, der näher am eigenen Wohnort lag, führte im Jahr 2001 zur Versetzung von Herrn Schnizer ans Horber Gymnasium. Mit seiner breiten Fächerkombination Geschichte, Gemeinschaftskunde, Erdkunde und Mathematik war er stets ein Joker bei der Deputatsplanung. In den letzten Jahren übernahm er als Fachbetreuer die Koordination im Fach Erdkunde. Der Schulleiter dankte den beiden Pädagogen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

(A. Stuirbrink)

### **Herzlichen Glückwunsch!**

Die neuen **Streitschlichter und Paten** für das Schuljahr 2013/14 sind:  
für Kl. 5a: Moritz Flüchter, Marcel Nitzsche, Moritz Tittjung;  
für Kl. 5b: Isabel Kienzle, Lukas Schlotter, Sandra Wack;  
für Kl. 5c: Anna-Lena Bok, Jessica Dinner;  
für Kl. 5d: Josefa Busch, Maren Rauschenberger

Beim Wettbewerb **Jugend trainiert für Olympia** erreichten unsere Mädchen aus den Klassen 6 und 7 das Landesfinale in der Sportart **Volleyball**. In der Sportart **Tennis** schnitten die Jungen der gleichen Altersklasse genauso gut ab. Wir gratulieren beiden Teams zu diesem Erfolg und drücken für das Finale die Daumen.

Frau **Bernadette Schelkle** und Herr **Thomas Kurz** erhielten die Ernennungs-urkunden als **Beamte auf Lebenszeit**. Wir gratulieren recht herzlich!